Matthias Lippe siegte beim Skatturnier des IG BCE Regionalforums Bergkamen / Kamen

32 Skatbrüder trafen sich am Sonntagnachmittag zum Preisskat im Kleingartenverein‘‘ Im Krähenwinkel“. Gespielt wurden zwei Serien a 48 Spiele. Nach viereinhalb Stunden stand der Sieger fest. Matthias Lippe siegte mit 2916 Punkten und sicherte sich den Pokal und den ersten Preis.

Er siegte mit deutlichem Vorsprung vor dem Zweitplazierten Dieter Lipinski, der 2593 Punkte erreichte. Dritter wurde Bodo Sudhaus (2554 Punkte). Vierter wurde Heinz Weinberger (2444 Punkte) Fünfter wurde Werner Beer (2317 Punkte). Insgesamt wurden 15 Preise ausgespielt.

Die Schiedsrichter Erich Hanel und Uwe Reichelt hatten wie immer alles fest im Griff. Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer wird es im nächsten Jahr zwei Skatturniere geben. Eines im Sommer und ein weiteres im November 2020.

Zwei Podestplätze für TuRa beim Kinderleichtathletik-Sportfest in Schwerte



Dier erfolgreichen TuRa-Leichtathleten in Schwerte.

Mit zwei zweiten Plätzen kehrte TuRa Bergkamen vom Kinderleichtathletik-Sportfest des LC Schwerte zurück. Die jungen Sportler der TuRa-Turn- und Leichathletikabteilung sind seit mehreren Jahren große Anhänger dieser Teamwettbewerbe, da alle Leistungen der Kinder in eine Mannschaftswertung einfließen. In Schwerte traten die Bergkamener jeweils mit einer U8, U10 und U12 an.

Die jüngsten TuRaner in der U8 zeigten sich in den Laufwettbewerben auf Augenhöhe mit dem späteren Sieger SG Eintracht Ergste. Im Team-Biathlon lagen die TuRaner nur eine Sekunde (3:07 min.) hinter Ergste, in der 30-Meter-Hindernis-Staffel überliefen sie gerade einmal eine Hürde weniger als ihr härtester Konkurrent. Im traditionell ungeliebten Ball-Stoßen sowie im Hoch-Weitsprung mussten die Bergkamener dann allerdings die Ergster ziehen lassen. Am Ende stand ein starker zweiter Platz im Gesamtklassement.

Erfahrungsgemäß schwer wurde es für die U10. Die Bergkamener

traten in dem teilnehmerstärksten Feld mit einem Team an, das nahezu ausschließlich aus Kindern des „Jungjahrgangs“ bestand. Zudem war es für die Hälfte der jungen Sportler der erste Wettkampf überhaupt. Die TuRaner schlugen sich tapfer und belegten am Ende den siebten Platz. Im kommenden Jahr können die Bergkamener neu angreifen – dann stellen sie ein U10-Team mit vielen „Altjahrgangs“-Kinder.

Überraschend stark präsentierte sich die U12 der TuRaner. Aus Krankheitsgründen stand die Teilnahme der Bergkamener noch bis zum Morgen des Wettkampfs auf der Kippe. TuRa trotzte den Grippeviren und belohnte sich mit dem zweiten Platz. Auch hier traten die Bergkamener mit einem sehr jungen Team an und mussten sich nur der deutlich erfahrenenen Mannschaft des TV Werne geschlagen geben.

Die TuRa-Teams in der Übersicht:

U8: Hannah Brosius, Leonas Czeranka, Liliana Homann, Maxi Gruner, Lilly Schaumann, Ida Bolte, Meike Kuhn

U10: Emilia Klasik, Florian Kalny, Sina Peters, Marla Thies, Tabea Tolksdorf, Ben Csellich, Kjell Vogt, Sophia Pütz, Ela Erdogan, Lia Albrecht, Mara Albrecht

U12: Lina Rose, Paulina Czeranka, Jonah Martin, Milena Klasik, Johanna Czeranka, Linn Vogt

---

Ehedrama: Mann soll zuerst seine Frau und dann sich

selbst wegen ihrer Trennungsabsichten umgebracht haben

Am Sonntagabend wurde eine 50 Jahre alte Frau von ihren Kindern in ihrer Wohnung in der Ernst-Heilmann-Straße in Bergkamen tot aufgefunden. Sie war laut Mitteilung von Polizei und Stadtanwaltschaft Opfer eines Gewaltverbrechens geworden.

Der 54 Jahre alte Ehemann wurde kurze Zeit später im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Nachbarschaft tot aufgefunden. Aufgrund der bisherigen Ermittlungen gehen Polizei und Staatsanwaltschaft davon aus, dass der 54 Jahre alte Mann zunächst seine Ehefrau in der gemeinsamen Wohnung getötet und sich anschließend das Leben genommen hat. Hintergrund dürften Trennungsabsichten der Frau gewesen sein.

Bergkamens Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel ist Projektsprecherin der Kulturregion Hellweg



Bergkamens Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel ist seit dem 28.Oktober dieses Jahres Projektratssprecherin des Projektrates der Hellweg Region im Rahmen der Regionalen Kunst- und Kulturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie wurde als Nachfolgerin von Ulrich Weißenberg, Fachbereichsleiter Kultur der Stadt Hamm gewählt.

Mit dem Förderprogramm „Regionale Kulturpolitik“ unterstützt die Landesregierung seit Ende der 1990er-Jahre die zehn Kulturregionen Nordrhein-Westfalens dabei, sich zu profilieren und ihre Attraktivität und Identität nach innen und nach außen zu stärken. Im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik entscheidet das Land über die Vergabe von Fördermitteln in den zehn Regionen. Die Projekträte der Kulturregionen bestimmen in erheblichem Umfang die Landesförderung für regionale Kulturprojekte in der jeweiligen Region mit. Sie sprechen etwa die Empfehlungen zur Förderung der Projektanträge gegenüber dem Fördergeber aus, die in der Regel übernommen werden. Sie setzen Ziele und leiten Entwicklungsprozesse zum Ausbau regionaler Kulturarbeit ein und stimmen die regionale Entwicklung mit dem Land NRW ab. Auch die Vermittlung der Regionalen Kulturpolitik an die kommunalen Verwaltungen, die politischen Gremien und die Freie Kulturszene gehört zu den Aufgaben.

Im Rahmen der Förderung der Hellweg Region wurden und werden etwa Projekte wie das Take 5 Jazzfestival und Mord am Hellweg, die Lichtkunstwerke in der Hellweg Region und das

Kinderkulturprojekt „KinderKulturTage“ gefördert. „Nachdem die Stadt Bergkamen seit vielen Jahren von der Regionalen Kulturpolitik profitiert, war es mir eine Ehrensache die Aufgabe der Profilsprecherin zu übernehmen“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. „Ein Ziel meiner Tätigkeit als Profilsprecherin sehe ich darin, das Projekt „Hellweg Region“ an möglichst viele Kulturschaffende in der Region zu vermitteln, das Potenzial ist da bei weitem noch nicht ausgeschöpft“.

Kommunen und Vereine, Unternehmen oder Einzelpersonen können sich in der regionalen Kulturpolitik engagieren, die mit einem Projekt das Kunst- und Kulturangebot ihrer Kulturregion bereichern oder weiter qualifizieren möchten. In der Regel kann eine Landesförderung bis maximal 50 Prozent jeweils zum 30. September des Jahres beantragt werden. Die Vernetzung mit anderen Akteuren in der Region ist dabei ein wichtiges Förderkriterium. Von großer Bedeutung ist außerdem das Beratungsangebot, das die regionalen Koordinierungsbüros leisten.

Sparkasse Bergkamen-Bönen fördert den Umweltschutz mit modernen Mitarbeiterangeboten und nachhaltigen Programmen



Sparkassen-Vorstand Tobias Laaß

Die Sparkasse hat sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Schon viele Jahre bietet sie den Kunden die Vermittlung von Förderkrediten für energetisches Bauen und Sanieren an. Aber auch für private und institutionelle Anleger öffnet die Sparkasse den Zugang zu nachhaltigen Anlageprodukten.

Doch neben den Produkten ist es der Sparkasse auch wichtig eigene Beiträge zum Thema Nachhaltigkeit zu leisten.

So wurde im Rahmen des Neubaus der Hauptstelle im Jahre 2016 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert, mit welcher rund 64 Tsd. kWh Strom produziert werden, die den Eigenbedarf zu 100 % abdecken und es bleiben noch rd. 20 % für die Netzeinspeisung übrig.

Ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiges Handeln ist die Förderung der Mitarbeiter mittels „Rad-Leasing“.

Seit Juli können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen das immer beliebter werdende Dienstfahrrad-Leasing in
Anspruch nehmen. Fahrräder und E-Bikes können zu vergünstigten Konditionen vor Ort geleast werden. Wer statt mit 4 Rädern nur mit 2 Rädern unterwegs ist, der profitiert nicht nur im Geldbeutel, sondern trägt auch einen Teil zum Erhalt unserer Umwelt bei. Die Zahl der Radler steigt kontinuierlich. Ob bei

sommerlichen Temperaturen oder an herbstlichen Tagen, die Radfahrer genießen die Fahrt
an der frischen Luft.

„Wir unterstützen die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Die Nachfrage und das Interesse an dem Thema ist groß. Ich selbst fahre seit Mitte Juli regelmäßig mit dem Rad ins Büro „, so Tobias Laaß Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Das Angebot wurde bereits zu Beginn zahlreich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Partnerinnen und Partner in Anspruch genommen. Mit dieser Aktion zeigt die Sparkasse einmal mehr, dass sie ein moderner Arbeitgeber in der Region ist.

Seniorin im Schlaf bestohlen: Täter flüchtet mit Beute, als die 85-Jährige wach wird

Eine 85-jährige Frau ist am Sonntagabend in ihrem Zimmer im Haus am Nordberg in Bergkamen-Mitte bestohlen worden, während sie schlief.

Gegen 20.45 Uhr betrat ein unbekannter Täter das Seniorenheim an der Albert-Einstein-Straße, begab sich in das Zimmer der Frau im Erdgeschoss und entwendete aus der Schublade ihres Nachttisches ein Portemonnaie samt Bargeld und EC-Karte. Die 85-Jährige wurde wach und schrie um Hilfe. Daraufhin flüchtete der unbekannte Täter durch den Haupteingang des Altenheims und rannte dabei an einer Mitarbeiterin der Einrichtung vorbei. Sie beschreibt den unbekannten Täter wie folgt: ca. 30 Jahre, 170 cm, südländisch, sehr kurze, schwarze Haare, schlank, schwarz gekleidet.

Zeugenhinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Streit zwischen zwei Familien: 30-jähriger Bergkamener durch Messer schwer verletzt

Bei einer Auseinandersetzung auf der Hauptstraße in der Altstadt von Gelsenkirchen wurde am frühen Samstagmorgen, 9. November, ein 30-jähriger Bergkamener schwer verletzt.

Kurz nach Mitternacht gerieten nach Mitteilung der Polizei zwei Familien in einem Mehrfamilienhaus in Streit. Hintergrund war offenbar ein Schrank, der im Hausflur steht. Im weiteren Verlauf entwickelte sich aus der verbalen eine handfeste Auseinandersetzung, die sich dann auf die Straße verlagerte.

In der Spitze beteiligten sich bis zu 20 Personen. Die alarmierten Polizisten konnten die Schlägerei, bei der auch ein Messer eingesetzt wurde, beenden. Ein 30-jähriger Mann aus Bergkamen erlitt mehrere Schnittverletzungen. Er muss sich in einem Krankenhaus stationär behandeln lassen. Ein 35-jähriger Mann aus Leipzig wurde leicht verletzt und lehnte eine Behandlung ab. Die Beamten nahmen die Personalien der Streithähne auf und leiteten ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein.

Es war wieder eine schöne Adventnacht im Garten-Center röttger!



Das Team des Garten-Centers röttger war wieder hoch motiviert.

– Anzeige –
Die „Adventnacht“ im Garten-Center röttger am Freitagabend war ein stimmungsvolles Event, zu dem wieder sehr viele Besucher aus dem gesamten Umkreis nach Overberge gekommen sind.

Winterliche Dekorationen und Werkstücke für die Adventzeit begeisterten- genauso wie der große Bär, mit dem sich alle Besucher
fotografieren konnten. Bei dem Schein vieler Lichter war es ein sehr schöner Abend, der ebenso mit einem

abwechslungsreichen Getränke- und Speiseangebot abgerundet wurde.

Das Team von röttger gestaltet seit über 20 Jahren die abendlichen Advent-Events und ist stolz auf die über 40jährige Unternehmensgeschichte des Garten-Centers. Am kommenden Freitag, 15. November, ab 17 Uhr hat ein neues röttger-Format Premiere: an dem Abend findet erstmalig ein „Floristik-Abend“ statt, der ganz im Zeichen des floristischen Handwerks steht.

Praxis-Reihe für Erwachsene in der Ökologiestation: Wildniswissen

Am Samstag, 14. Dezember von 10.00 – 13.00 Uhr bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop Wildniswissen (2) für Erwachsene an. Zurück zur Natur. Immer mehr Menschen zieht es in ihrer Freizeit wieder hinaus ins Freie um sich mit der Umgebung zu verbinden und sich in dem überlieferten Naturwissen unserer Vorfahren zu probieren.

In dieser Veranstaltungsreihe lernen die Teilnehmer wichtiges Handwerkzeug für das Leben und Überleben in der Natur kennen.
An diesem Tag widmen sich die Teilnehmer der alten Fähigkeit des Glutbrennens. Mit Hilfe kleiner Glutstücke entstehen einfache Schalen, die in früheren Zeiten als Suppenschüsseln der Essenszubereitung dienten. Diese Programmreihe setzt sich 2020 fort und ist auch einzeln buchbar.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.
Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 38 Euro je

Teilnehmer. Teilnehmen können maximal 16 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Verbale Feinkost mit Kabarettist und Stand-Up-Comedian Özgür Cebe im studio theater



Özgür Cebe gastiert am 15. November in Bergkamen. Foto: Andreas Wosnitza

Verbale Feinkost verspricht das Gastspiel des Kabarettisten und Stand-Up-Comedian Özgür Cebein der nächsten Kabarettveranstaltung am 15. November in Bergkamen

Deutschland ist im Wandel. Doch kein Grund zur Panik! Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche, unter der Anonymität ihrer IP-Adressen, eine Renaissance der existentiellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für diese Angst sein? Er ist kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Genau davor

fürchtet sich der patriotische Europäer, wie auch der Veganer sich vor Salamisten fürchtet. Wenn man Cebe kennenlernt, kann sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD. So wie sich Deutschland und die Welt verändert haben, verändern sich auch die Bretter dieser Welt. Die Augen vieler Nationen richten sich vor allem auf Dresden, wo die einen auf den Brettern dieser Welt stehen, haben die anderen sie vorm Kopf. Özgür Cebe sucht die Kommunikation – auch mit Holzköpfen.

Sein erstes Soloprogramm „Der bewegte Muselmann“ kam im Herbst 2011 auf die Bühne. Im Herbst 2013 folgte sein zweites abendfüllendes Soloprogramm „Freigeist oder geistfrei… das ist hier die Frage!“ Inzwischen hat sich Özgür Cebe von der reinen Comedy weg und hin zu kabarettistischen Themen bewegt. Kabarettist Jürgen Becker war so begeistert nach einem Auftritt von Özgür Cebe, dass er ihn in das Panel seiner WDR-Sendung „Baustelle Deutschland“ nahm. Zusammen traten sie auch bei „Kabarett am Minarett“ in Deutschlands größter Moschee in Duisburg-Marxloh auf.

FR. 15.11.2019 / 20.00 UHR
studio theater bergkamen
Özgür Cebe
“Born in the BRD”
Kartenvorverkauf und weitere Informationen unter 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

---

Wasserfreunde TuRa Bergkamen

starten erfolgreich bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal



Die TuRa-Wasserfreunde bei den NRW-Kurzbahnmisterschaften

In diesem Jahr qualifizierten sich 6 Schwimmer/-innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen für die NRW-Kurzbahnmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Wuppertal ausgetragen wurden. Dabei war Ann-Kathrin Teeke (2000) besonders erfolgreich. Sie verbesserte auf 50m Rücken mit einer Zeit von 0.32,40 den seit 2005 geltenden Vereinsrekord. Herzlichen Glückwunsch!

Des Weiteren belegten Marco Steube (2003) über 50m Schmetterling und 50m Freistil, sowie Kevin-Noah Kaminski (2003) über 50m Freistil jeweils einen tollen Top-Ten Platz. Gemeinsam mit Saskia Nicolei (2003), Felix Wieczorek (2002) und Yannick Wallny (2000) erschwamm das Team bei neun Starts sieben persönliche Bestzeiten.

Außerdem starteten die Bergkamener Schwimmer in der 4x50m

Freistilstaffel. Mit einer Zeit von 1.40,43 unterboten sie die Meldezeit um mehr als eine Sekunde.

Das in den Herbstferien von den Trainern Oliver Sloboda und Christian Flüß in Polen durchgeführte Trainingslager zeigt Wirkung. Die Wasserfreunde freuen sich auf die nächsten Wettkämpfe.